



## **Niederschrift**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses  
vom 10.09.2020

in der Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum  
"Maskenpflicht" = Mund-Nase-Bedeckung

### Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 18.06.2020 – öffentlicher Teil –
3. Bericht der Verwaltung
4. Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 2020/0248    Beratung
5. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2019  
Vorlage: 2020/0249    Entscheidung
6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2020  
Vorlage: 2020/0253    Kenntnisnahme
7. Einrichtung eines automatisierten Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Beckum, dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, den Städtischen Betrieben Beckum und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum  
Vorlage: 2020/0210    Entscheidung
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 18.06.2020 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht der Verwaltung
3. Auftragsvergabe zur Lieferung eines Lastkraftwagen mit Dreiseitenkipper  
Vorlage: 2020/0254    Entscheidung
4. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

#### CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Herr Markus Höner

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

#### SPD-Fraktion

Herr Günter Bürsmeier

Vertretung für Herrn Erwin Sadlau

Herr Hubert Kottmann

#### SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Bernd Fernkorn

Herr Peter Kreft

#### FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Rüdiger Eickmeier

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Norbert Lütke

#### FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Joachim Freitag

#### Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Wilfried Overmeier

#### Verwaltung

Frau Barbara Emmrich

Frau Nicole Knipping

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Herr Thomas Wulf

#### Nicht anwesend:

#### CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Burkhard Dierkes

#### SPD-Fraktion

Herr Erwin Sadlau

#### Gäste

Dirk Abts

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier &  
Partner, bis 17:50 Uhr

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

## Protokoll

Herr Tripmaker eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### 1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

#### 2. **Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 18.06.2020 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### 3. **Bericht der Verwaltung**

Frau Emmrich berichtet über die Auszeichnung der Städtischen Betriebe Beckum als Ökoprofitbetrieb.

### Teilnahme und Zertifizierung an dem Projekt Ökoprofit

Als regionales Projekt Ökoprofit Münster Warendorf startete die Arbeit mit einer Auftaktveranstaltung im Mai 2019. Die Zielsetzung der 10 Unternehmen aus dem Kreis Warendorf und der Stadt Münster war dabei, mit Hilfe des betrieblichen Umweltschutzes Ressourcen zu sparen. Die Koordination des Projektes Ökoprofit erfolgte durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster, dem Kreis Warendorf sowie der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf. Die Betreuung des Projektes und der einzelnen Betriebe erfolgte durch die Umweltberater der „B.A.U.M. Consult“ und der „Westermann Consult“. Eine weitere Unterstützung hat das Projekt vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, der Handwerkskammer Münster, der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen, der Wirtschaftsförderung Münster sowie der Effizienzagentur NRW und der Energieagentur NRW erfahren. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das nordrhein-westfälische Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.

Die Städtischen Betriebe Beckum haben sich zu der Teilnahme an dem Projekt Ökoprofit im Jahr 2018 entschlossen, um den mit dem Neubau als energieautarker Bauhof eingeschlagenen Weg einer erneuten kritischen Betrachtung zu unterziehen. Zielsetzung dabei war es, die Arbeitsprozesse in Bezug auf eine Ressourceneinsparung zu betrachten.

In insgesamt acht Workshops haben sich die zehn unterschiedlichsten Firmen aus dem Kreis Warendorf und der Stadt Münster in einen einjährigen Erfahrungsaustausch begeben. Dazu wurde jede Firma nochmals in fünf Einzelterminen mit der B.A.U.M. Consult beraten. Hierbei wurde die Arbeit nach den Themen Umweltpolitik, Abfall, Energie,

Einkauf Umweltkosten und Umweltcontrolling, Mobilität und Umweltmanagement und weiteren strukturiert und die betriebliche Organisation in einer Bestandsaufnahme betrachtet.

In jedem Betrieb hat sich für die Arbeiten an dem Projekt Ökoprofit ein Umweltteam gegründet. Bei den Städtischen Betrieben Beckum hat sich das Team aus insgesamt neun Teilnehmern aus allen vorhandenen Berufsfeldern zusammengesetzt und sich inhaltlich unter anderem mit der Entwicklung von Umwelleitlinien für den Betrieb befasst.

Parallel dazu sind umfangreiche Datenbestände zusammengetragen worden. Diese haben es ermöglicht, ein umfassendes Bild zu den eingesetzten Ressourcen bei den Städtischen Betrieben Beckum zu erlangen. So sind zum Beispiel die Wasser und Stromverbräuche, sowie der Einsatz von Treib- und Schmierstoffen über die letzten fünf Jahre nachgehalten worden. Die Verbräuche von Holzhackschnitzel sind ebenso betrachtet worden, wie die Einspeisungen von Strom durch die Photovoltaikanlage. Die dadurch gewonnen Erkenntnisse haben im Zusammenwirken mit dem Umweltteam zu den verschiedenen organisatorischen und betrieblichen Maßnahmen geführt. So wurde zum Beispiel

- der Plastik-Trinkbecher in dem Getränkeautomat gegen Porzellantassen getauscht,
- die effizientere Nutzung von Regen und Grundwasser durch Optimierung von Arbeitsprozessen umgesetzt,
- eine weitere Einsparung von Frischwasser durch den Einsatz von Wassersparperlatoren erreicht,
- das innerbetriebliche Abfalltrennsystem eingeführt,
- die Maßnahmen für den papierlose Workflow eingeleitet und
- ein betriebseigenes Umweltlogo entwickelt.

Insgesamt sind die Ergebnisse der Arbeit an dem Projekt Ökoprofit zusammengestellt worden und es können nach dem Maßnahmenprogramm folgenden Einsparungen beziffert werden:

- Kohlendioxid 2,9 Tonnen,
- 1.300 Kilowattstunden Energie,
- 0,08 Tonnen Abfall und
- 306 Kubikmeter Wasser.

Die jährliche Einsparung beziffert sich hierbei bislang auf 1.000 Euro

Im Ergebnis ist im Zuge der Projektarbeit festgestellt worden, dass die Wege des energieautarken Bauhofes auch in der weiteren Umsetzung konsequent vorangegangen werden. Die Prüfungskommission hat sich unter Corona-Bedingungen mit den Ergebnissen der Projektarbeit befasst und mit den Beratern vom B.A.U.M. Consult abgestimmt.

Die Städtischen Betriebe Beckum haben mit ihrer Arbeit und den darin erreichten Ergebnissen überzeugt und sind am 02. Juni 2020 nach erfolgreicher Prüfung als Ökoprofit Betrieb ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung ist am 09. September 2020

durch Herrn Dr. Gericke an das Ökoprofit Umweltteam der Städtischen Betriebe Beckum verliehen worden.

## **Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses**

**Vorlage: 2020/0248 Beratung**

Herr Abts von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH erläutert den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

Herr Eickmeier fragt an, warum es bei den Personalkosten zwischen dem Hallenbad und den Freibädern zu so großen Abweichungen kommt. Frau Schlieper sagt eine Beantwortung in der Niederschrift zu.

[Antwort von Frau Schlieper:

Die Bäder der Stadt Beckum waren wie folgt geöffnet:

Hallenbad .....	01.01.-28.05.2019 und 16.09.-31.12.2019
Freibad Beckum.....	30.05.-14.09.2019
Freibad Neubeckum .....	12.05.-14.09.2019

Der Personalaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich der Personalkosten für den Rettungsschwimmereinsatz, wird jeweils dem Bad zugeordnet, in dem das Personal eingesetzt ist. Da die Hallenbadsaison über einen längeren Zeitraum geht, entstehen dort auch höhere Personalaufwendungen.]

**Beschlussvorschlag:**

### **Sachentscheidung**

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis .....	-1.373.072,75 Euro
Finanzergebnis.....	1.911.538,50 Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit .....	538.465,75 Euro
Ergebnis nach Steuern .....	516.909,72 Euro
Jahresüberschuss .....	516.909,72 Euro
Gewinnvorabverteilung .....	0,00 Euro
Bilanzgewinn .....	516.909,72 Euro

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva .....	25.558.263,07 Euro
--------------	--------------------

Passiva ..... 25.558.263,07 Euro

2. **Behandlung des Jahresüberschusses**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 516.909,72 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

5. **Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2019**

**Vorlage: 2020/0249 Entscheidung**

Der Vorsitzende Herr Tripmaker verweist auf die Vorlage.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann, wird für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

**Finanzierung**

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

6. **Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2020**

**Vorlage: 2020/0253 Kenntnisnahme**

Der Vorsitzende Herr Tripmaker verweist auf die Vorlage.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**7. Einrichtung eines automatisierten Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Beckum, dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, den Städtischen Betrieben Beckum und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum**

**Vorlage: 2020/0210 Entscheidung**

Herr Wulf erläutert die Einrichtung eines automatisierten Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Beckum, dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, den Städtischen Betrieben Beckum und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Einrichtung eines automatisierten Liquiditätsverbundes zwischen der Stadt Beckum, dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, den Städtischen Betrieben Beckum und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum wird zugestimmt.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Kosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Beckum beziehungsweise auf die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**8. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Herr Lütke fragt an, ob es im Jahr 2021 zu einer Erhöhung der Abwassergebühr kommen wird und es hierzu im Zusammenhang mit der Wirtschaftsplanung des Abwasserbetriebes für das Jahr 2021 schon eine Aussage geben kann. Herr Wulf verweist hierzu

auf das übliche Verfahren, so dass mit der Einbringung des Wirtschaftsplanes in der Betriebsausschusssitzung vor der letzten Ratssitzung des Jahres im Dezember die Aussagen zu der Gebührenentwicklung getroffen werden können. Letztlich bedürfe es hierzu der Entscheidung des Rates im Dezember. Eine Abweichung von der üblichen Verfahrensweise ist nicht vorgesehen.

Herr Eickmeier bemängelt das Erscheinungsbild der Stadt an Einfallsstraßen, Bushaltestellen und Fußwegen hinsichtlich der Grünpflege. Auch Herr Lütke und Herr Höner weisen darauf hin, dass es in einigen Bereichen Verbesserungen geben könnte. Frau Emmrich erläutert, dass das Auftragsvolumen von der Stadt vorgegeben wird und durch die Städtischen Betriebe Beckum in dem beauftragten Rahmen abgearbeitet wird. Außerdem werden geplante Abläufe immer wieder durch außerplanmäßige, witterungsbedingte Ereignisse unterbrochen, so dass es zu Verschiebungen bei den Pflegeintervallen kommt. Herr Wulf ergänzt dazu, dass die Grenzen des Auftragsvolumen durch den Haushalt gesetzt sind und man abwägen muss, wie man Mittel und Personal einsetzt. Herr Tripmaker stellt daraufhin eine Diskussion zu diesem Thema im neuen Rat in Aussicht.

Herr Tripmaker merkt an, dass die Ausführung der Baumaßnahme an der Brückenstraße mangelhaft wäre und ob es hier schon zu einer Bauabnahme gekommen ist. Herr Neumüller berichtet, dass die Bauabnahme erfolgt ist und die dort festgestellten Mängel kurzfristig behoben werden.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 17.09.2020

gezeichnet  
Peter Tripmaker  
Vorsitz

Beckum, den 16.09.2020

gezeichnet  
Nicole Knipping  
Schriftführung